



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Was im namen des || Heiligen Euangeli vnser Herrenn ||
Jesu Christi/ ietzund zů Bon[n] jm Stifft Cöllen/|| gelehret
vnnd geprediget würdt.||**

Bucer, Martin

Bonnæ, [1543]

VD16 B 8955

Von der Oberkeyt.

urn:nbn:de:hbz:466:1-36817

Vonn den Oberkeyten so das Schwerdt haben/lehre
vnd bezeuge ich/das die Oberkeyten alle/wie sie sind al
so von Got geordnet sind/das sich Gottes ordnung zum
gericht widersich entgegen setzen/alle die diesen Ober
keyten widerstreben. Wie das der 3. Paulus zum Ro
mern xiiij. clar zeuget/vñ drumb lehret/das disen ober
keyten/alle seelen sollen vnderthan sein.

Vnnd nach dem diß so ein Gotlich ampt ist/das der
Herre die obren selb Götter heysset/zeuge ich auch/das
solch ampt heilig ist/vnd das dem Herren in dem selb
gen/zü allen seinem gnedigen gefallen/wol dienen kün
nen/allen denē erß vffleget/Welches sie thun/so sie die
jnē der Herre vertrauet hat/also regieren/das die sel
bigen nit allein ein ruwig stilles leben fürē/sonder das
selbige auch in aller Gotseligkeit vnd erbarkeit fürē/
darumb jede Oberkeyt vor allem versehenn solle/das
jre vnderthonen/die dan nit jhr/sonder Gottes werck/
vnd schefflin sind/mit Christlicher religion recht vrese
hen werdē. Welches sie doch vff die ordenlichsten weg
so immer sein mag versehen vnd bestellen sollen/damit
keine Gottes ordnung zerrütet werde/Doch so sollen
sie wo sie den hoherem gewalt selbig vnd frey haben/
jre vnderthanen nieman zü lieb lassen/von Christo ab
geführt vnd seiner religion beraubet werden..

Nun fromen lieben Christen in diesen erzelten stus
cken habt jr wol züerkennē/wohin meine Predigen vñ
lehre gerichtet sind/vnd was der selbigen inhalt seye.
Wiewol ich dise hie vermeldte artikel allhie zü Bon
mit predigen noch nit alle angriffen/noch vil weniger
in allen jren stücken vñ anhangen eygentlich erkläret/
noch weniger die mißbreuch/nach der noturfft hersür
gezogen

gezogen vnnnd entdecket / Dann ich mich gern vor al-
len besleyffigen wolte / das fundament Christum recht
zulegen / auß dem auch desto bass vnd besserlicher erken-
net werden möge / was vff diß fundament / ime gemess
oder vngemess / gebawen / oder auch wider dis fundas-
ment / als ein ander fundament zulegen / so doch inn
der gemein Christi kein anders gelegt werden mage /
verstanden vnd eingefüret ist.

Damit ihr aber / vnnnd alle andere fromme Chris-
ten / die diß schrift lesen werden / Klar vnnnd ganz se-
hen / was besserung der Kirchen ich suche / so habe ich
diß alles so weitleunffig erzelet / Vnnnd so ich weyl ge-
habt / wolt ich keinen artikel / der in etwas streyt ge-
zogen ist / vmbgangen haben / Doch sindt die fürnem-
sten hierin dermassen angeregt / das ein jder verstendi-
ger Christ / in denselbigen dennoch wol sehen kan / war
auff mein glaub vnd lehr beruwet.

Diß alles gebe ich nun euch / vnnnd allen Christen
dar / zu richten / vnnnd entbeütt mich hiemit der wir-
digen Clerisey / vnnnd Vniuersitet / auch einem erbas-
ren Rath zu Cöllen / vnd allen Christen / solches alles /
durch die genaden Gottes / mit Göttlicher schrift /
den Canonibus / der Heyligen alten Concilien / vnnnd
lehre der Heyligen Vätter gewislich / vnnnd das im
mit keinem waren grundt Christlicher warheyt / sol-
le mögen widersprochen wordenn / zu erweyfen vnnnd
darzuthun / das es alles Christlich ist / vnnnd vom Hertz-
ren selb / vnnnd seinen lieben Apostolen vns also fürge-
geben / vnnnd von den Elteren Heyligen Kirchen der-
massen gehalten worden ist.

Vnd